

Landeshauptstadt Stuttgart
Der Oberbürgermeister
GZ: OB-6232-01

Stuttgart, 26.08.2014

Beantwortung zur Anfrage

Stadträtinnen/Stadträte – Fraktionen Freie Wähler-Gemeinderatsfraktion
Datum 10.07.2014
Betreff Asphaltflicken untere Königstraße

Anlagen

Text der Anfragen/ der Anträge

1. Die untere Königstraße wurde 2006 saniert. Überwiegend wurden 14 cm starke Granitplatten verwendet, die ungebunden im Splittbett verlegt sind. Diese Bauweise hat sich bewährt, da nur bei extremer Beanspruchung die Platte zerstört wird. Allerdings werden bei starker Beanspruchung durch Lieferverkehr die Platten in der Lage und Höhe verschoben. Dann müssen die Platten neu verlegt werden, das Material kann aber wiederverwendet werden.

In den Randbereichen war es durch Unterbauungen und die Zwangspunkte an den Hauszugängen nicht immer möglich die beschriebene Bauweise zu verwenden. Hier wurden 6 cm starke Platten in Mörtel verlegt. Diese Bereiche werden stark beansprucht, wenn sie befahren werden können. Der Mörtel löst sich und die Platte bricht.

In diesem Fall ist die Verkehrssicherheit gefährdet und die Gefahrenstelle muss zügig beseitigt werden. Hier wird aus Zeitgründen zunächst Asphalt eingebaut. Außerdem sind auch nicht alle Spezialbeläge in der Baubetriebsstelle vorrätig, sondern müssen zunächst bestellt werden.

2. Die Asphaltflicken werden wieder durch Granitplatten ersetzt. Dies führen in aller Regel Baufirmen aus, da das Personal auf den Baubetriebsstellen hierfür nicht ausreicht.
3. Das läßt sich nicht pauschal beantworten und spielt für die Vorgehensweise keine Rolle. Der Asphalt wird zur vorübergehenden Sicherung eingesetzt. Es ist klar, dass im Nachgang wieder eine Granitplatte eingesetzt wird.

4. Der Plattenbelag in der Unteren Königstraße befindet sich in einem guten Zustand. Allerdings ist er extremen Belastungen durch Lieferverkehr und Baustellenverkehr ausgesetzt. Daher wird es immer wieder erforderlich sein, einzelne Stellen auszubessern, bzw auch den Plattenbelag neu auszurichten.

Die Dimensionierung und Bauweise wurde richtig gewählt. Nur in den Bereichen von Unterbauungen mit geringer Überdeckung und gebundener Bauweise hält das Material die Belastungen auf Dauer nicht aus und muss in größeren Abständen erneuert werden. Weitere Möglichkeiten sind die Verwendung kleinerer Formate oder die Absperrung dieser Bereiche für den Lieferverkehr. Dies wird in diesem Zusammenhang geprüft.

Fritz Kuhn

Verteiler
<Verteiler>